

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

44 (14.2.1912) Viertes Blatt

Bezugspreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert wöchentlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Postschalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Anzeigen:
die einseitige Beilage über den Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere Spalten bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanstalt: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Wittwoch, den 14. Februar 1912

109. Jahrgang

Nummer 44

Deutschland und England.

Was Halbane in Berlin wollte.

London, 12. Febr. Das Kabinett trat gestern Abend zu seiner gewöhnlichen Sitzung zusammen. Es kann angenommen werden, daß Kriegsminister Halbane Gelegenheit hatte, über seinen Besuch in Berlin mit seinen Kollegen zu sprechen.

London, 13. Febr. Nach Zeitungsnachrichten bezog sich die Diskussion in der gestrigen Sitzung des Kabinetts hauptsächlich auf solche Fragen, die mit dem Besuche des Kriegsministers Halbane in Berlin zusammenhängen. Derartige Fragen werden wahrscheinlich bei der nächsten Sitzung gestellt werden. Es wird dabei auch eine ministerielle Erklärung zu diesen Fragen erwartet.

London, 13. Febr. Der König empfing heute den Kriegsminister Halbane im Buckinghampalaste in Audienz. Es ist hervorzuheben, daß Halbane auch vor seiner Abreise nach Berlin eine Audienz beim König hatte.

London, 13. Febr. Die Associated-Press meldet: An amtlichen Londoner Kreisen wird jetzt zugegeben, daß die Berliner Reise des Kriegsministers Halbane nur privaten Charakter trug und daß er nicht formell von der britischen Regierung zum außerordentlichen Gesandten an die deutsche Regierung bestellt worden war. Es sei auch nicht richtig, daß Lord Halbane dem britischen Ministerpräsidenten erwidert haben soll, daß es wertvoll erdienen, gewisse Fragen mit der deutschen Regierung zu erörtern, sobald sich die Gelegenheit dazu bieten sollte. Der persönliche Charakter der Mission wurde wahrscheinlich deshalb ausdrücklich betont, um auf beiden Seiten der Nordsee klar zu machen, daß der Staatssekretär des Krieges sich nicht in der Lage befindet, seine Regierung irgend wie formell zu verpflichten, sondern in deren Sinne nur aus erster Hand Erkundigungen über gewisse Punkte einzuziehen sollte, über die eine gewisse Unsicherheit bestand.

Warum Churchill seine jingoistische Flottenrede hielt.

London, 13. Febr. Leute, die das Gras wachsen hören, haben für Churchills unbegreiflich taktische Rede folgende Erklärung:

Daß der Marineminister die Rede mit dem vollen Einverständnis des Kabinetts gehalten hat, kann keinem Zweifel unterliegen, noch weniger aber die Tatsache, daß Lord Halbanes Mission die Billigung aller seiner Kollegen hatte. Wir haben es also hier wieder einmal mit der auffälligen Erscheinung zu tun, daß England mit der einen Hand streichelt, mit der anderen zuschlägt. An dessen geht man nicht sehr in der Annahme, daß diesmal nicht mehr als ein Schlag in die Luft gemeint war, der niemand wehtun sollte. Winston Churchill ist es auf seiner Sommerschiffahrt nach Belfast nicht gut gegangen. Er wußte im voraus, daß, was er dort aus Parteirücksichten zu sagen hatte, viel Mißfallen im ganzen Lande erregen würde. Ihn selbst hat man in Belfast überhandeln lassen. Lord Birnie, der in der Homerule-Versammlung den Vorstoß führte, hat man auf dem Heimwege mit faulen Eiern, stinkenden Heringen und Mehl beworfen. Die Mitglieder des Kabinetts hatten eine ähnliche Behandlung für den Marineminister selbst gefürchtet, und zum Lohne für das von ihm mit der irischen Reise gebrachte Parteiopfer durfte er sich dann in Glasgow maligehörig loslassen, um sich bei den Engländern die Popularität wieder zu gewinnen, deren gerade der Marineminister besonders bedarf. Ohne Zweifel war die Rede Churchills „kein Luxus für seine Partei“, sondern eine innerpolitische Notwendigkeit.

Wenn das englische Kabinett zu solchen Mäßen seine Zuflucht nehmen muß, dann ist es allerdings reich zum Abdanken.

London, 12. Febr. Sir Edward Grey ist zum Ritter des Hofenbandordens ernannt worden.

London, 13. Febr. Die Ernennung Sir Edward Greys zum Ritter des Hofenbandordens erregt besonderes Interesse, da die Auszeichnung nur in ganz seltenen Fällen einem Commoner zuteil geworden ist und in der Regel nur Peers vom Range eines Grafen in den Orden aufgenommen werden. Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts haben nur vier Mitglieder des Unterhauses den Orden erhalten, zuletzt Lord Palmerstone. Sir Edward Grey ist an Stelle des verstorbenen Herzogs von Sise getreten.

(Es ist auch äußerst bezeichnend, daß gerade in diesem Augenblicke der Erbe der deutschfeindlichen Politik Edwards VII. mit dem höchsten Orden ausgezeichnet wird.)

Fortsetzung der offiziellen Schönfärberei.

London, 12. Febr. Die „Westminster Gazette“ spricht die Hoffnung aus, man werde in beiden Ländern zusammenwirken, um zu verhindern, daß die verfeinerungsvollere Lage durch ein paar unglückliche Worte und Wendungen beeinträchtigt werde. Das Blatt erwartet, die verantwortlichen Männer Englands würden die Moral aus dem jüngsten Vorfall ziehen und sich ernsthaft bemühen, die Ministerreden bei wichtigen Anlässen in Einklang miteinander zu bringen und veranlassen, daß die Reden wirklich, wie sie sollten, das Ergebnis einer Kabinettsberatung sind, selbst bis zur Feststellung des Wortlauts, wenn es sich um Fragen von größter Wichtigkeit handelt. Die Auffassung der Frittenfrage sei in England und Deutschland verschieden. Die Differenz sei eine

Folge der politischen Beziehungen, es sei daher fruchtlos für die Staatsmänner, sich der Frittenfrage zuzuwenden, bevor sie in politischen Fragen einen Fortschritt zu verzeichnen hätten. Wenn sie aber in dem zweiten Punkte erfolgreich seien, werde auch in dem ersten automatisch eine Erleichterung eintreten. Das Blatt fährt fort: Wir hoffen, daß die Staatsmänner auf beiden Seiten von der Flotte zunächst absehen, und ihre Unterhaltungen über die politischen Fragen fortsetzen werden. Wir müssen die Deutschen überzeugen, daß wir unsere Macht nicht brauchen, um ihren berechtigten Ehrgeiz in der ganzen Welt zu durchkreuzen. Frankreich und Rußland erhoben früher dieselbe Klage. Es war Material genug vorhanden, sie glaubwürdig zu machen, aber sie überlebte keinesfalls den praktischen Beweis, daß wir bereit waren, unsere Differenzen in dem Sinne: do ut des zu schlichten. So hoffen wir, wird es auch mit Deutschland geschehen. Der bloße Austausch von Höflichkeiten hat keinen Zweck mehr. Stellen wir fest, was jene Klagen bedeuten, und sehen wir zu, sie zu befriedigen; nötigenfalls auch durch Konzessionen, zu denen wir nicht bereit wären, wenn wir die Weltpolitik von rein strategischem Gesichtspunkte aus betrachteten.

Französische Stimmen zu Halbanes Berliner Besuch.

Paris, 12. Febr. Der „Temps“ schreibt über den Berliner Besuch des englischen Kriegsministers Lord Halbane: Die Berliner Besprechungen werden zeigen, ob koloniale Abmachungen oder Austausch sowie wirtschaftliche Verständigungen den ehrgeligen Beziehungen Deutschlands zur See Einhalt tun u. eine dauernde Annäherung zwischen London und Berlin herbeiführen können. Die jüngste Rede des Großadmirals Kistner, der von Kaiser Wilhelm der Entwicklung der deutschen Marine gegebene Impuls und der Mißerfolg der bisherigen Annäherungsversuche gestatten in dieser Hinsicht manchen Zweifel. Wie dem auch immer sei, Frankreich wird bald über den Stand der Dinge unterrichtet sein. Die englische Regierung beharrt treu bei der erst jüngst von Sir Edward Grey gekennzeichneten Politik, und wenn sie eine dauernde Annäherung an Deutschland erzielt, so wird sie den Rahmen dieser Politik nicht verlassen. Unter diesen Umständen könnte sich Frankreich nur dazu beglücken wünschen, wenn man es zustande brächte, die Basis für vertrauensvolle und freundschaftliche Beziehungen zu Deutschland zu legen, da diese dem Weltfrieden zum Nutzen gereichen würden.

„Debat“ schreibt: Damit eine deutsch-englische Verständigung erzielt werde, müßte Deutschland auf die seit manchen Jahren gehegte Hoffnung auf die Herrschaft zur See verzichten, und dieser Verzicht scheint keineswegs bevorzuzustehen.

Italienisch-türkischer Krieg.

Siegreiche italienische Gesandte bei Derna.

(Eigener Drahtbericht.)
Derna, 13. Febr. (Agenzia Stefani.) In der Nacht führte der Feind zwei heftige Angriffe auf die italienische Südfestung aus. Beide wurden erfolgreich zurückgewiesen. Der erste, der sehr heftig war, hatte gegen 11 Uhr durch eine Bewegung begonnen, die darauf abzielte, die vorgeschobene neue italienische Verteidigungslinie und die rechte Seite der älteren Linie, die weiter zurückliegt, einzuschließen. Der Angriff wurde von zwei Kompanien des Gebirgsbataillons Edoles sofort zurückgeschlagen. Zwei aufeinanderfolgende Angriffe mit dem Bajonett trieben den Feind in die Flucht. Gleichzeitig warfen sich andere Abteilungen gegen den italienischen äußersten Flügel und griffen ihn zweimal an. Der Angriff auf die Redoute wurde beide Male nach heftigen Kämpfen bei den Drahthindernissen vor der Redoute zurückgewiesen.

Am 2 Uhr morgens war der Feind vollständig zurückgeschlagen. Vor der italienischen Front wurden bei Tagesanbruch zahlreiche Zeichen sehr ernstlicher feindlicher Verluste wahrgenommen; außer 80 Toten ein Schwerverletzter und im weiteren Umkreise zerstreute Stücke menschlicher Körper. Die Verluste auf italienischer Seite beliefen sich auf 3 Tote und 22 Verletzte, darunter ein Offizier. Während der Kampf zu Ende ging, griffen andere Streitkräfte am rechten Ufer des Dernaflusses das kleine Fort Piemonte und die Schanzen F und G an und drangen hier bis dicht an die italienischen Drahthindernisse vor, von wo sie auf etwa 200 Meter Abstand ein heftiges, aber wirkungsloses Feuer eröffneten. Auch dieser Angriff wurde unter Mitwirkung der Artillerie gegen 3 Uhr vollständig zurückgeschlagen. Bei diesem Kampfe hatten die Italiener keine Verluste.

Englische Uebergriffe.

Malta, 12. Febr. Der italienische Postdampfer „Enna“ ist hier mit drei in Ketten gelegten Arabern angekommen, die seit drei Monaten im italienischen Zellengefängnis zu Liska interniert waren und nach Tripolis abgeurteilt werden, um wegen Verrates gegen Italien abgeurteilt zu werden. Die englischen Behörden haben den Kapitän, den Gefangenen die Ketten abzunehmen. Dann wurden die Araber vor die Richter geführt, die mit Rücksicht darauf, daß der Kapitän der „Enna“ kein Dokument besaß, das die Gefangenhaltung der Araber rechtfertigte, bestimmten, daß die Araber bis zum Eintreffen weiterer Informationen im Gefängnis zu Malta verbleiben sollten.

Tripolis, 13. Febr. Gestern früh unternahm die Aviatiker Moize und Capoviti einen Flug nach Homs. Moize landete gegen Mittag zurück, während Capoviti in Homs blieb. In Ainara und der Dase

sind zahlreiche halbverhungerte, in Lumpen eingehüllte Eingeborene, angetroffen worden, die aus Azizia und anderen Orten kamen und den Leuten von Tarhuna, die die Wege bewachen, entwischt sind.

Konstantinopel, 13. Febr. Wie die Blätter melden, hat die Botschaft den Mächten mitgeteilt, sie werde die Geschäfte der Italiener schließen und noch andere Maßnahmen ergreifen, wenn Italien im Archipel oder in den Dardanellen eine Aktion unternehmen sollte.

Ein heute veröffentlichtes Dekret gewährt dem Kriegsminister unter dem Vorbehalt der nachträglichen Bewilligung durch das Parlament einen Kredit von einer Million Pfund für den Fall, daß außerordentliche Ereignisse im Laufe des Jahres eintreten.

Paris, 12. Febr. Der französische Konsularagent in Hodeida bestätigt, daß das Bombardement von Dschebbana der Yemenbahngesellschaft keinen Schaden zugefügt hat.

Letzte Nachrichten.

Interpellation in der sächsischen Kammer wegen der Plauener Stichwahl.

(Eigener Drahtbericht.)

Dresden, 13. Febr. Die Zweite Kammer verhandelte über die fortschrittliche Interpellation: Kennt die Regierung und billigt sie die Gründe, die bestimmend gewesen sind, die Reichstagsstichwahl am 23. Wahlkreise Plauen auf einen späteren Tag als die Stichwahlen in den übrigen sächsischen Wahlkreisen anzuberaumen? Nach eingehender Begründung durch den Sprecher der fortschrittlichen Volkspartei, Abg. Brotauf, erklärte der Minister, daß besondere Gründe für diese spätere Anberaumung nicht vorgelegen hätten.

Der Luftflottenrummel in Frankreich.

Paris, 13. Febr. Zahlreiche Mitglieder des Pariser Gemeinderates unterzeichneten einen Aufruf, in dem alle Gemeinden Frankreichs aufgefordert werden, zur Errichtung eines großen Luftschwadern beizutragen, das überallhin die „gute Botschaft oder den Tod“ bringen könne. „Geben wir“, so heißt es weiter in dem Aufruf, „unserem glorreichen Vaterlande eine unzählige Schar von Flugzeugen, die unaufhörlich und rastlos alle unsere Grenzen überwachen werden. Die Zukunft und das Heil Frankreichs, der Schutz unserer Sicherheit und unserer Ehre beruhen darauf.“ Dem Pariser Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung der Antrag vorgelegt werden, 50 000 Francs für den Ankauf von Militärflugzeugen zu bewilligen. (Allein Ansehen nach handelt es sich hier um ein von interessierter Seite inszeniertes Manöver, um der darniederliegenden Flugzeugindustrie aufzuhelfen. Dazu soll der Staat beizutragen.)

Der bevorstehende Rücktritt Croziers.

Paris, 13. Febr. Bezüglich der Meldung, daß der Botschafter Crozier demnächst seinen Wiener Posten verlassen werde, wird vom Quai d'Orsay erklärt, Crozier habe bisher keinen derartigen Wunsch geäußert. Das „Echo de Paris“ will jedoch wissen, daß Crozier in der Tat in den Ruhestand treten und die Stelle eines Verwaltungsrates bei der „Société Générale“ übernehmen werde. Als sein Nachfolger wird außer dem früheren Kammerpräsidenten Deschanel auch der gegenwärtige Botschafter in Bern, Beau, genannt.

Das Befinden der Königin von Belgien.

(Eigener Drahtbericht.)
Brüssel, 13. Febr. Das in auswärtigen Blättern verbreitete Gerücht über eine erneute Erkrankung der Königin entbehrt jeder Begründung. Die Königin unternahm heute nachmittag eine Spazierfahrt.

Die Zuckerkonferenz.

Brüssel, 13. Febr. Die Ständige Kommission der Internationalen Zuckerkonferenz hat heute wieder eine Sitzung abgehalten. Nach Privatmeldungen, die der Agence Haas-Neuter zugegangen sind, glaubte man in die Diskussion über die deutsch-russischen Vorschläge, von denen am Freitag gesprochen wurde, eintreten zu können. Das war aber nicht der Fall, weil die Delegierten beider Länder von ihren Regierungen noch keine Instruktionen erhalten hatten. Der Eindruck in den Kreisen der Deputierten ist günstiger als vor einigen Tagen. Man glaubt zu einem Einverständnis gelangen zu können.

Änderung des belgischen Alterspensionsgesetzes.

(Eigener Drahtbericht.)
Brüssel, 13. Febr. Der Arbeitsminister brachte einen Gesetzesentwurf ein, der das Alterspensionsgesetz dahin ändert, daß Mitgliederbeiträge für die Alterspension da, wo eine achtstägige Lohnzahlung gebräuchlich ist, nur allmonatlich vom Arbeitslohn zurückgehalten werden dürfen. Durch den Gesetzesentwurf, der eilig durchberaten werden soll, wird dem Streik der Boden entzogen.

„Konstruktionsänderungen“ an englischen Schlachtschiffen.

London, 13. Febr. Nach Blättermeldungen ist es notwendig geworden, in der Konstruktion der Schlachtschiffe der Lion-Klasse umfangreiche Veränderungen vorzunehmen. (Auf deutsch heißt das, daß die Schiffe der Lion-Klasse verbaut sind.)

Portugiesische Dementis.

London, 13. Febr. Zu den wiederholten Nachrichten, daß über die Möglichkeit der Abtretung der portugiesischen Kolonien an eine andere Macht und über die Bestimmungen des deutsch-englischen Abkommens von 1898 betr. den möglichen Verkauf portugiesischer Kolo-

nialbesitzes Besprechungen stattgefunden hätten, teilt die portugiesische Gesandtschaft dem Reuterschen Bureau mit, daß Portugal nicht im geringsten die Absicht habe, über irgend welche seiner Kolonien zu verfügen. Ebenso widerspricht die Gesandtschaft der Nachricht, daß Portugal an den Abschluß einer auswärtigen Anleihe denke, bei der seine Kolonien die Garantie bilden sollten.

Marokko.

Madrid, 13. Febr. Der Minister des Äußeren und der französische Botschafter hatten eine Unterredung, an der auch der englische Botschafter teilnahm.

Die Abdankung des chinesischen Kaiserhauses.

Das Edikt.

Peking, 13. Febr. (Reuter.) In dem Edikt, das die Anerkennung der Republik ausdrückt, heißt es: Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung ist für die Republik. Es ist unmöglich, sich den Wünschen von Millionen zu widersetzen für den Ruhm einer einzigen Familie, darum übertragen die Kaiserin-Witwe und der Kaiser die Souveränität auf das Volk und beauftragen Juanschtai, eine provisorische republikanische Regierung zu organisieren und mit den Republikanern wegen der Gründung einer Union zu verhandeln, die den Frieden des Reiches sichern soll, und zwar in Gestalt einer großen Republik, die Mandchus, Chinesen, Mongolen, Mohammedaner und Tibetener vereinigt. Die kaiserlichen Verwandten, Mandchus, Mohammedaner und Tibetener werden bemüht sein, sich mit den Chinesen zu verschmelzen und die Rassenunterschiede und Rassenvorurteile zu beseitigen. Der von Juanschtai erzielte Kompromiß bedeute für alle eine Erlösung.

Ausländer wie Chinesen glauben, daß die Edikte alle Parteien befriedigen werden. Die Mehrzahl der Republikaner stimmte folgenden Bedingungen zu: Der Kaiser behält seinen Titel und erhält eine Jahresapanage von 4 Millionen Dollar. Die religiöse Freiheit wird gewährleistet. Der Hof bleibt gegenwärtig noch in der verbotenen Stadt, wird aber später im Sommerpalaste in der Nähe von Peking residieren. Die Anleiheverhandlungen werden wieder aufgenommen.

Die neue Regierung.

Peking, 13. Febr. Juanschtai wird, der „Frits-Zeit.“ zufolge, in Tientsin eine provisorische republikanische Regierung bilden und selbst dorthin überföhren.

Den Gesandten in Peking wurde die Errichtung der chinesischen Republik amtlich mitgeteilt.

Die Mandchurerei scheint die Republik vorerst nicht anzuerkennen, dagegen wird das Edikt in Peking ruhig aufgenommen.

Schanghai, 13. Febr. Tangschaoji und Wulingsang gehen nach Tientsin, um über die Bildung des vorläufigen Kabinetts zu beraten.

Tschifu, 12. Febr. General Santienwei hat schriftlich die Konulate von seiner Ernennung zum republikanischen Gouverneur der Mandchurerei benachrichtigt.

London, 12. Febr. Es bestätigt sich, daß die britische Regierung Nachrichten von lokalen Unruhen in Weihaiwei erhalten hat und daß der britische Gesandte telegraphisch angewiesen worden ist, eine Kompanie britischer Truppen von Peking dorthin zu entsenden. Es ist kein Anzeichen für eine Ausdehnung der Unruhen vorhanden.

England bereitet japanische Versuche, sich chinesischer Bahnen und Schiffahrtsgesellschaften zu bemächtigen.

Tokio, 13. Febr. (Meldung des Reuterschen Bur.) Die Anleihe von drei Millionen Yen, die die Dura-Gesellschaft mit der Hangtschau-Ringpo-Eisenbahngesellschaft vereinbart hatte, ist auf Vorstellungen der großbritannischen Regierung im Interesse älterer Gläubiger rückgängig gemacht worden, obwohl zwei Millionen Yen bereits ausbezahlt worden sind. Diese wird die Bahngesellschaft zurückzahlen. Der vorgeschlagene Verkauf der Kaiserlich-chinesischen Handelschiffahrtsgesellschaft wird suspendiert. Die Verhandlungen mit der Hongkong- und Schanghai-Bahn schweben.

Die innere Krise in der Türkei.

Saloniki, 13. Febr. Infolge der Teilnahme der Offiziere des Uestüber-Korps an der Wahl-ogitation hat der Kriegsminister das Verbot der Einmischung in die Politik erneuert. Er gestattet nur die Ausübung des Wahlrechts. Der Minister des Innern hat den Staatsbeamten verboten, zu kandidieren.

Anlehnung der Türkei an England.

Konstantinopel, 13. Febr. Das Verhältnis Englands zur Türkei hat, wie der „Frits-Zg.“ berichtet wird, in den letzten Wochen einen bemerkbar freundlicheren Charakter angenommen. Eine Reihe von Anzeichen legen Zeugnis davon ab, daß die englische Politik die Bahnen einer mehr als 25jährigen passiven Politik am Bosphorus aufzugeben gedenkt; der Abschluß einer Treasordon-Anleihe mit Sir Ernest Cassels Bank und der türkische Wunsch, daß der englische Generalconsul und Finanzbeirat Graves dem Minister des Innern Hadji Abil nach Albanien beigegeben werde, sind einige dieser Merkmale.

Die Botschaft des Samstag nach Albanien abgehenden Reformkommission einen doc-

Laufen Kredit von 100 000 Pfund zur Verfügung. Die Kommission kann an Ort und Stelle die notwendigen Entscheidungen selbstständig treffen, auch die Abfertigung von Beamten vornehmen.

Die Revolution in Mexiko.

Ermordung eines Deutschen.
London, 13. Febr. Die "Morning Post" meldet aus Washington vom 11. cr.: Hier sind Meldungen eingetroffen, daß in El Provenio ein Deutscher von mexikanischen Banditen unter besonders grausamen Umständen ermordet worden ist; die Banditen haben ihn buchstäblich in Stücke gerissen.

Ein unerfreuliches Nachspiel zur Affäre Luz.
(Eigener Drahtbericht.)

Breslau, 13. Febr. Der wegen Begünstigung des französischen Spions Luz in Glatz inhaftierte französische Sprachlehrer Vermont aus Frankenstein wurde wegen Mangels an Beweisen aus der Haft entlassen, jedoch als lästiger Ausländer ausgewiesen und über die Grenze abgeschoben.

Schiffszusammenstoß.

Cuxhaven, 13. Febr. Beim Feuerschiff "Elbe I" stieß gestern nachmittags der englische Dampfer "Number" mit dem deutschen Dampfer "Arnschwald" zusammen. Der "Number" wurde mittschiffs getroffen und sank. Die Besatzung wurde gerettet.

Schweres Einsturz-Unglück.

San Remo, 13. Febr. Als heute früh 40 Schüler der Elementarschule auf dem Kai am Meeresufer spazieren gingen, stürzte plötzlich ein Teil des Kais ein und etwa 20 Schüler wurden unter seinen Trümmern begraben. 5 Tote und 8 Verletzte wurden bisher aus den Trümmern herangezogen.

Zum Grubenunglück in Oberschlesien.

Beuthen (Oberschlesien), 13. Febr. Entgegen auswärts verbreiteten Meldungen, daß auf der Standgrube 11 Leichen geborgen seien, sei nochmals festgestellt, daß im ganzen 6 Mann ums Leben gekommen sind. Es ist bisher nicht gelungen, die Leichen von 5 Mann zu bergen. Im Schwarzwaldbachtal wurde gestern nachmittags der Versuch gemacht, von neuem zur Brandstelle vorzudringen. Es mußte ein Damm geschlagen werden, um der weiteren Ausbreitung des Feuers vorzubeugen.

Kiel, 13. Febr. Das zweite Geschwader der Hochseeflotte hat heute vormittags zu einer halbjährlichen Übungsreise den hiesigen Hafen verlassen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. Febr.
Am Bundesratsstische die Staatssekretäre Wer-muth, Kräike, Dr. Lisco und Dehnbach. Vizepräsident Scheibemann eröffnet die Sitzung 2.15 Uhr und gibt zunächst das Ergebnis der Schriftführerwahlen bekannt. Sodann teilt er mit, daß der Abg. Freiherr v. Hertling infolge seiner Ernennung zum bayerischen Ministerpräsidenten sein Reichstagsmandat niedergelegt hat. Dann verliest der Vizepräsident ein Schreiben des Abg. Dr. Spahn, das folgenden Wortlaut hat: "Dem Reichstagspräsidium teile ich ergebenst mit, daß ich das Amt des Reichstags-

präsidenten hiermit niederlege." (Bravo! im Zentrum, Lachen links.)

Auf Antrag der Abg. Wassermann und Gröber wird hierauf beschlossen, die Sitzung auf morgen nachmittags 2 Uhr zu vertagen. Tagesordnung: Wahl des Präsidenten und heutige Tagesordnung. Schluß 2.20 Uhr.

Die Wandelhalle des Reichstages war eine Stunde vor Beginn der Sitzung gesperrt. Nur einzelne Abgeordnete, meist Mitglieder der Sozialdemokratie, sind zu sehen. Die Fraktionen halten zumeist ihre letzten Beratungen über die Stellung der Partei zur gegenwärtigen Situation. Die fortschrittliche Volkspartei hat ihre Beratungen gestern abgeschlossen, und mit den Parteien zu verhandeln. Den endgültigen Beschluß wird man in einer Beratung fassen, die um halb 2 Uhr beginnen soll. Bis dahin hält die fortschrittliche Volkspartei ihre Verhandlungen geheim. Das Zentrum dürfte sich der Zustimmung bei der Präsidentenwahl enthalten, ebenso vielleicht die Konfessionen. Es wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß sich der Reichstag auf vier Wochen bis zur endgültigen Präsidiumwahl vertagen wird.

m. Berlin, 13. Febr. Aus parlamentarischen Kreisen wird gemeldet: Die fortschrittliche Volkspartei hat in ihrer letzten Beratung vor der heutigen Sitzung des Reichstages in Erwägung gezogen, obwohl es gegen ihre Parteinteressen geht, das Opfer zu bringen und den Präsidenten des Reichstages zu stellen. Sie hofft weiter, daß der Abg. Pasche das Amt als 2. Vizepräsident des Reichstages nicht niederlegen wird. Sollte dies der Fall sein, so ist die fortschrittliche Volkspartei weiter bereit, den 2. Vizepräsidenten zu stellen, immer ausgehend von dem Gedanken, den Reichstag für 4 Wochen arbeitsfähig zu erhalten, um der Notwendigkeit der Vertagung zu entgehen.

Arbeiterbewegung.

Berlin, 13. Febr. In sechs vom Schneiderverbande einberufenen öffentlichen Versammlungen wurde gestern der Bericht der Lohnkommission über die Tarifverhandlungen mit den Arbeitgeberverbänden entgegengenommen. Wie die Referenten mitteilten, lehnten die Arbeitgeber in ihrer großen Mehrheit die Forderungen der Arbeiter ab. Die Disziplinärstreiktraktanten dürften am 1. März der Streik erklärt werden, wenn nicht inzwischen Zugeständnisse vonseiten der Arbeitgeber gemacht werden.

Brüssel, 12. Febr. Die Grubenbesitzer in Borinage haben den Vorschlag des Provinzialrates, einen dreimonatigen Versuch mit achtstündiger Lohnzahlung abgelehnt und schlagen ihrerseits einen sechsmonatigen Versuch mit 14stündiger Lohnzahlung vor. Dieser Vorschlag verwarf die Lage.

Brüssel, 12. Febr. Im Streikgebiet der Borinage wurden nach Blättermeldungen acht Soldaten des Jägerbataillons zu Fuß verhaftet, weil sie gegen die Tumultanten nicht scharf genug vorgingen und sich zum Teil sogar entwaffnen ließen.

Doston, 13. Febr. Der Streik der Hafenarbeiter ist beigelegt. Die Bedingungen der Einigung sind noch nicht veröffentlicht worden.

Gerichtssaal.

Tagesordnung der Staatskammer. Sitzung Mittwoch, den 14. Februar 1912, vormittags 9 Uhr.
1. Gustav Brombacher, Hilfsarbeiter von Berg-hausen, wegen Betrugs i. R. 2. Konrad Rißius, Chauffeur von Gassenfels, wegen fahrl. Körperverletzung. 3. Heinrich Reined, Ziegeleimeister von Bismarck, wegen Körperverletzung. 4. Johann Romack, Wagenführer von Strich, wegen Beunruhigung. 5. Josef Hänle, Steinhauer von Baden, wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruch. 6. Oskar Kühn, Steinbauer von Baden, wegen Amtsannahme. 7. Alois Vogel, Tagelöhner von Bufenbach, Konrad Protop von Wintersbach, wegen schwerer Urkundenfälschung.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Terminkalender.
Mittwoch, den 14. Februar 1912.
9 Uhr: Stadtgemeinde Göttingen. Stammlosgewinnung. Zusammenkunft beim Gasthaus zur Wilhelmshöhe.
9 u. 2 Uhr: Stadt Paderborn. Fährversteigerung im Versteigerungslokal, Schwannstraße 6, 2. Stod.
10 Uhr: Groß-Notariat VIII. Zwangs-Versteigerung eines Grundbesitzes an der Brühlstraße 25, Hof, Seitenbau.
2 Stod. Güterverwaltung Bruchsal. Ochsenversteigerung im Versteigerungslokal in Bruchsal.
2 Uhr: Haupt-, Gerichtsvolkshaus, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Liebe, Gerichtsvolkshaus, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 13. Febr. 1912.
Mit abnehmender Tiefe ist die Gegend vor dem Kanal gelegene Depression nach England herangezogen, jene über dem Ozean besteht fort, ebenso das Hochdruckgebiet über dem Nordosten. In Deutschland ist das Wetter meist trüb und stellenweise regnerisch; im Nordosten ist wieder strenger Frost aufgetreten (Remel - 12 Grad Celsius). Eine wesentliche Wenderung der Luftdruckverteilung und damit der Wetterlage ist vorerst nicht zu erwarten.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Anzeigenteil ersehen.)
Mittwoch, den 14. Februar.
Koliseum. 8 Uhr Vorstellung.
Reichstheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Central-Kino. Vorstellung.
Luzern. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.
Café-Restaurant Grüner Baum. Karnaval-Konzert.
Café Mühlberg. Abends 8 Uhr.
St. Agneshaus. 10 Uhr Theateraufführung.
Gewerbeverein. 10 Uhr Monatsversammlung mit Vortrag im Saal III, Schremp.

Telegraphische Kursberichte.

13. Februar 1912.

| New York. | Wien (Vorboerse). | London (Anfang). |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Bank Island | Bank Island | Bank Island |
| Bank of Montreal | Bank of Montreal | Bank of Montreal |
| Bank of America | Bank of America | Bank of America |
| Bank of England | Bank of England | Bank of England |
| Bank of France | Bank of France | Bank of France |
| Bank of Italy | Bank of Italy | Bank of Italy |
| Bank of Spain | Bank of Spain | Bank of Spain |
| Bank of Portugal | Bank of Portugal | Bank of Portugal |
| Bank of Greece | Bank of Greece | Bank of Greece |
| Bank of Turkey | Bank of Turkey | Bank of Turkey |
| Bank of Persia | Bank of Persia | Bank of Persia |
| Bank of India | Bank of India | Bank of India |
| Bank of China | Bank of China | Bank of China |
| Bank of Japan | Bank of Japan | Bank of Japan |
| Bank of Siam | Bank of Siam | Bank of Siam |
| Bank of暹羅 | Bank of暹羅 | Bank of暹羅 |
| Bank of安南 | Bank of安南 | Bank of安南 |
| Bank of爪哇 | Bank of爪哇 | Bank of爪哇 |
| Bank of菲律賓 | Bank of菲律賓 | Bank of菲律賓 |
| Bank of荷屬東印度 | Bank of荷屬東印度 | Bank of荷屬東印度 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 |
| Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 | Bank of德屬南非洲 |
| Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 | Bank of德屬西南非洲 |
| Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 | Bank of德屬東非洲 |
| Bank of德屬西非洲 | Bank of德屬西非洲 | Bank of德 |

Zwangs-Versteigerung.
Mittwoch, d. 14. Febr. 1912,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-
lokal Steinstraße 23 hier gegen bare
Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern: 1 Spiegelschrank, 2
Schlafkommoden mit Marmorplatten
und Spiegel und sonstiges.
Karlsruhe, den 12. Februar 1912.
Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag, d. 15. Febr. 1912,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-
lokal Steinstraße 23 gegen bare
Zahlung öffentlich versteigern: 1 Schnell-
schreibmaschine, 1 Badewanne (Emaillé),
1 Schreibtisch mit Stuhl, 2 Kleiderkränze,
1 Schreibtisch, 1 Diwan, 2 Fächer, 1
Schreibtisch, 1 Diwan, 2 Fächer, 1
Marmorarmlehnstuhl und 3 Fächer Chrom-
grün.
Karlsruhe, den 13. Februar 1912.
Eranga, Gerichtsvollzieher.

Altmaterialien öffentlich zu ver-
kaufen:
A. Betriebsmaterialien: Seile,
Käse, Leinwand, Lederabfälle,
Wegendeckelungen, Glascherben,
Gummibänder, Glühbirnen, leere
Fässer, Leinwand, Mangelrollen,
Klempnerwerkzeuge.
B. Metallwaren: Feuerbüch-
sen, Kupferabfälle, als Bolzen,
Nieten, Draht, Späne; Rot- und
Gelbguss, Komposition, Blei usw.
C. Oberbaumaterialien und son-
stige Eisen- und Stahlwaren: Schie-
sen, Schwelken, Kleinschraube, Aus-
lenkungen, Achsen, Radreifen, Stab-
röhren, Biede, Draht, Bremsklötze,
Kochstäbe, Eisen-, Stahl- und Guss-
abfälle usw.
D. Drechseln: gemischte Eisen-,
Stahl- und Gussstücke.
Angebotsbogen auf postfreie An-
frage bei uns erhältlich und mit Auf-
schrift:
Verkauf von Altmaterial am
5. März 1912
verschl. und postfrei spätestens
Dienstag, den 5. März 1912, nach-
mittags 2 Uhr, bei uns einzureichen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, 1. Februar 1912.
Groß. Verwaltung der Eisenbahn-
magazine.

Holz- und Wellenversteigerung
des Großh. Hoffort- und Jagdams
Karlsruhe Samstag, den 17. d. M.,
früh 9 Uhr, im Parkhaus an der
Friedrichstraße Allee aus Großh.
Widpart, Abt. II. 20 ab neuen
Alder, IV. 10 ab alten Alder und
sonstige Abteilungen. Liefer- und
untenge Abteilungen: 67 Ster for-
nierte Prügel (2 Kl.), 6550 fornierte
Wellen und 6 Lose Schindeldamm.
Brauerei vorm. M. Armbruster & Co.
Mittengesellschaft, Offenburg.
Die Anhaber von 4 Prozent. Par-
tial-Obligationen der Brauerei vorm.
M. Armbruster & Co., Mittengesell-
schaft in Offenburg - datiert vom
19. Juli 1898 - werden hiermit zu
einer Gläubiger-Versammlung zwecks
Ernennung eines an Stelle des am
15. Januar 1911 verstorbenen Treu-
händlers, Gehl. Kommerzienrat Karl
August Schneider, zu wählenden
Treuhanders einberufen.
Die Versammlung findet am
Dienstag, den 26. März 1912,
nachmittags 2 Uhr,
in dem Geschäftslokal der Brauerei
Jellertstraße 46 statt.
Diejenigen Gläubiger, welche an
der Gläubiger-Versammlung teilneh-
men wollen, haben ihre Schuld-
verpflichtungen (Partial-Obli-gatio-
nen) bis spätestens
Donnerstag, den 21. März,
abends 6 Uhr,
bei der Gesellschaft oder bei der
Firma der Rheinischen Credit-
bank in Karlsruhe oder bei einem
Notar zu hinterlegen, wogegen ihnen
eine Eintrittskarte ausgefolgt wird.
Offenburg, 12. Februar 1912.
Brauerei vorm. M. Armbruster
& Co., U. G.
W. Kistner, F. Uff, U. Schmidt.

Zu vermieten
Wohnungen
Ein Einfamilienhaus Hirsch-
straße 114 mit 10 Zimmern, Küche,
Bad, Balkon, Veranda u. u. Garten
ist auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres Herrenstraße 48 im Büro.

Karlstraße 68
ist der 1. Stock mit 6, der zweite
mit 7-8 hochherzhaftigen Zimmern
u. reichem Zub. zum 1. April, leih-
lich auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres bei Bahnwart Lechner am
Bahnhofsübergang.

Herrschafts-Wohnung.
Vorchholzstr. 25, Ecke der Hirsch-
straße, ist der 3. Stock, bestehend aus
7 Zimmern, gr. Vorküche, Küche
mit Speisekammer, Bad, 2 Man-
sarden, Garten, 2 Kellern auf 1.
April zu vermieten. Näheres
bei Frau Gocher im oberen Stock.

Bahnhofstraße 4, nächst der Et-
tlingerstraße, ist der 3. Stock mit 6
großen, schönen Zimmern mit Zubehör
per 1. April oder später an ruhige
Familie zu dem billigen Preis von
900 M. zu vermieten. Untervermieten
gestattet. Näheres im Laden. Teleph. 261.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch,
ist eine schöne 6 Zimmerwohnung
mit sämtl. Zubehör auf sogleich
zu vermieten. Anzusehen von 3 bis
5 Uhr Werktags. Näheres parterre
od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Sofienstraße 128,
3 Treppen, schöne 6 Zimmer-
wohnung mit Bad und Speise-
kammer per 1. April zu ver-
mieten. Anzusehen von 10 bis 11
u. 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst.

6 Zimmer-Gedwöhnung
nebst Vordraum, Keller, u. Man-
sardenräume auf sogleich Kaiser-
straße 247, 3 Tr. (Kaiserplatz) zu
vermieten. Zu erfrag. 2. St. das.

Herrschaftswohnung.
Händlerstraße 14, 2. Stock,
ist auf 1. April oder früher
eine sehr schöne 6 bis 7
Zimmerwohnung mit reich-
lichem Zubehör, elektr.
Licht u. Anteil am Garten
zu vermieten. Näheres
Eisenbahnstr. 5a, 1. Stock.

Zu vermieten sind
(Gebührenfrei für Mieter):
Belvorstraße, 1. Stock, 6 Zimmer,
1100 M.
Karlstraße, 2. Stock, 8 Zimmer,
1850 M.
Königsplatz, 2. Stock, 6 Zimmer,
per 1. April.
Werkstraße, 2. Stock, 6 Zimmer,
1200 M.
Friedenstraße, 5 Zimmer mit Zu-
behör per 1. April 1912.
Parkstraße 2 Wohnungen je 6 Zimmer.
Kaiserstraße am Marktplatz, 5. Stock,
9 event. 6 meistens große Zimmer
und Zubehör per 1. April.
Kaiserstraße 91 der 2. und 3. Stock,
jeweils 11 Zimmer, auch sehr passend
für Büro, per sofort oder April.
Kriegstraße, 3. Stock, freie, schöne
Ecke, nächst der Kaiserstraße,
10 Zimmer, reichl. Zubehör, elektr.
Licht, Zentralheizung, per 1. April.
Kaiserstraße, bei der Hauptpost,
4 Zimmer für Büro per sofort oder
1. April.
Amalienstraße, Ecke Leopoldstr.,
Laden u. Wohnung (bisher
Kino) per 1. März.
Eisenbahnstraße, 2 Zimmer u. Küche,
für kleine Familie, verbunden mit
Garten; und hässl. Arbeiten, per
1. April, 200 M.
Gartenstraße, große Werkstätte und
Halle per sofort od. später, 800 M.
Gartenstraße, gr. Garten, enth. viele
Obstbäume u. Sträucher etc., 250 M.
Kronenstraße, Ecke Kaiserstraße,
9 event. 6 Zimmer, auch für
Büro passend.
Laden mit Nebenräumen im Zentr.,
wovon seit langem Jahren ein mit
gutem Erfolg betriebenes Buch-
geschäft sich befand, ist per 1. Juli
event. früher zu vermieten.

Villa, Weinbrennerstraße.
Garten, enth. 8 Zimmer, Neben-
räume, Garten, per sofort oder später,
2600 M.
Villa, Bachstraße, enthaltend
8 Zimmer, reichl. Neben-
räume, Zentralheizung, elektr. Licht,
per 1. Juli, 2000 M.
Villa Kaiser-Allee, enthaltend
9-10 Zimmer und reichl.
Zubehör, per 1. Juli.
Viele andere Wohnungen, Läden,
Wägen etc. durch

Bermittlungs-Büro
K. Kornsand, Kaiser-
str. 56.
Bürostunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

Amalienstr. 75 (Kaiserplatz) ist
eine Wohnung von 5 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Näheres daselbst im 2. Stock.

Vorchholzstr. 7 ist der 2. Stock mit
5 geräumig. Zimmern, Bad, Ver-
anda, Küche und sonst. Zubehör auf
1. April zu verm. Näheres 3. St. das.

Durlacher Allee 29a schöne 5
Zimmerwohnung mit Balk., Ver-
anda, auf 1. April zu vermieten.
Näheres parterre.

Durlacher Allee 29a schöne 5
Zimmerwohnung mit Balk., Ver-
anda, auf 1. April zu vermieten.
Näheres parterre.

Durlacher Allee 29a schöne 5
Zimmerwohnung mit Balk., Ver-
anda, auf 1. April zu vermieten.
Näheres parterre.

8 bis 9 Zimmerwohnung

(II. Etage)

ist Bunsenstraße 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf sogleich
zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 46 II.

Ettlingerstraße 7, 2. Stock,

in schöner, freier Lage, nahe beider Bahnhöfe, ist in gutem Hause
eine schöne Gedwöhnung von 7 großen Zimmern nebst Zubehör,
großem Balkon, Gas und elektrischem Licht, sowie automatischer
Treppebeleuchtung
per 1. April
zu vermieten.
Die Wohnung wird vollkommen neu, den modernen Ansprüchen
gemäß hergerichtet und kann der Geschmacksrichtung des Mieters
Rechnung getragen werden.
Event. steht noch 1 kleine Wohnung im 4. Stock zur Verfügung.
Näheres Ettlingerstraße 7, 4. Stock.

Herrenstraße 7, 3. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer
nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten.
F. Ettlinger & Wormser.

Kaiserstraße 175, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer
nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten.
F. Ettlinger & Wormser.

Zu vermieten:
per 1. März oder später:
Kaiser-Allee 53 II: 4 Zimmer und Zubehör M. 700.—,
per 1. April.
Schönebühlstraße 2 III: 5 Zimmer, Bad u. Zug. M. 760.—,
Näheres auf meine n. Büro, nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
H. Prinz, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.

Herrschaftl. Wohnung
Waldstraße 6, 3. Stock,
5 bis 10 Zimmer, eventl. in zwei
Wohnungen geteilt, auf 1. April
zu vermieten. Näheres bei P.
Hilbenbrand, Waldstraße 8 IV.

5 Zimmerwohnung
Kaiser-Allee 51, 2. Stock, Balkon,
mit Badezimmer u. all. Zubeh. p.
1. April zu verm. Näheres daselbst.

5 Zimmerwohnung
per sofort oder später zu ver-
mieten in gutem Hause der
Kaiser-Allee, bei der Händelstraße.
Die im 3. Stock (2 Treppen
hoch) gelegene Wohnung hat
Bad, Speisekammer, 2 Balkons
(je einen nach vorn und einen
nach hinten) u. sonstiges Zubeh.
Näheres Kaiser-Allee 52, par-
terre oder Herrenstraße 12 im
Kontor der Weinhandlung, über
den Hof.

Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven,
Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April
zu verm. Näheres Akademiestr. 29 I.

In schönster Lage der Gar-
tenstraße ist in ruhigem Hause
eine schöne 5 Zimmerwohnung
mit Balkon, Bad und üblichem
Zubehör auf sogleich oder
1. April an ruhige Familie zu
vermieten. Nachfragen Gar-
tenstraße 42 im 1. Stock.

Adlerstraße 3 ist eine schöne
4 Zimmerwohnung mit Keller u.
Mansarde auf 1. April zu vermie-
ten. Zu erfragen im Laden.

Akademiestraße 5
sind 4 Zimmer (Mansarde,
3 St.), Glasabfisch, Küche,
Keller u. Speicher, an einzelne
Dame oder ruhige Familie
auf 1. April zu verm. Näheres
b. Eigentüm., Vergr. 6, part.

Schneffelstr. 22 ist der 3. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Keller u. Mansarde auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst.

Schillerstraße 35 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Bad, Man-
sarde und sonstigem Zubehör im
3. Stock zu vermieten. Preis 560 M.
Zu erfragen im Laden.

Sofienstr. 184 ist im 4. St.
eine schöne 4 Zimmerwohnung
mit Bad u. sonst. Zubehör auf 1.
April zu vermieten. Näheres daselbst
im 5. Stock o. Gottesauerstr. 10, I.

4 Zimmerwohnung,
mit Balkon und allem Zubehör,
3. Stock, per 1. April zu vermieten.
Zu erfrag. bei W. Hochdörfer,
Körnerstraße 27, parterre.

4 Zimmerwohnung.
Eisenbahnstr. 18 ist per 1. April
b. J. eine Wohnung von 4 Zimmern,
Badezimmer, Mansarde und reichlichem
Zubehör an ruhige Mieter zu ver-
mieten. Näheres daselbst parterre oder
Sofienstraße 116 im Büro.

Neubau Kaiserstraße 40b ist eine
schöne 4 Zimmerwohnung mit
Badezimmer, Bad, Speisekam-
mer, Kofelt u. Gartenant. per so-
fort zu verm. Etl. Wünsche können
berücksichtigt werden. Näheres
Kaiserstr. 57 b. St. Geh. od. bei Jol.
Fuch, Ecke Morgen- u. Neben-
steinstraße 2, 2. Stock.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Balkon usw. in freier Lage
zu vermieten: Schillerstraße 48.

Ein reizendes Wohnhaus
in schönster Lage des südwestl. Stadt-
teils mit 4 Zimmern in jedem Stock-
wert, großen, gewölbten Kellern, hübsch
angelegtem Garten, Badklosette etc. ist
wegen Wegzugs für 4700 Mark zu
verkaufen. Etwas Restkaufschilling
könnte zu 4 1/2 % stehen bleiben. Off.
unter Nr. 8638 ins Tagblattbüro etc.

4 Zimmer-Wohnung
in großem Hof, parterre, zu 420 M.
Revoltdstraße. Näheres Schillerstr. 48.

Draisstraße 12 ist eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, ein-
gerichtetes Bad und allem Zubehör in
neuerbautem Hause per April zu ver-
mieten. Näheres 4. Stock rechts oder
Ruppurrerstraße 28, 2. St. Tel. 2481.

Eisenbahnstr. 30 am Frieder-
ichsplatz, ist eine schöne 3 Zimmerwoh-
nung, 3. St., mit Balkon u. Ver-
anda an kleine, ruhige Familie
auf 1. April zu vermieten. Näheres
Schneffelstraße 68, 2. Stock.

Herderstraße 9 ist eine schöne 3
Zimmerwohnung zu verm. Zu
erfragen Sofienstraße 95.

Maria-Theresienstr. 44, 2. u. 3. St.
ohne Vis-a-vis, je 3 Zimmer, Kü-
che, Keller, Speisekammer, Bal-
kon, u. große Veranda, Gartenan-
teil, auf Wunsch mit bewohnbarer
Mansarde, p. 1. März od. 1. April
zu vermieten. Näheres parterre
od. Jähringerstr. 70, Werkstätte.

Schillerstraße 35 ist der 4. Stock
von 3 Zimmern, Bad, per 1. April
zu vermieten. Mietpreis 580 Mark.
Näheres zu erfragen parterre.

Sofienstraße 167 ist im 2. St.
eine neuzeitliche Wohnung von drei
Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst oder
Luisenstraße 2 im Büro.

3 Zimmer-Wohnung

gegen Schützenstraße gelegen, 4. Stock,
Aufgang d. die Seitentreppe im Hof,
Gärtchenstr. 7 am 1. Mai, ev. etwas
früher zu vermieten. Näheres 4. Stock.

In gutem Hause, Sommerseite,
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung
mit Balkon und Zubehör an ruhige
Familie auf 1. April zu verm. Näheres
Königsplatz 19, 1. Treppe.

In der Nähe von Karlsruhe
(Bahnhof) ist in einem schön
geleg. Landhause auf 1. April eine
3 Zimmerwohnung mit Wasser,
Gasleitung, Badklosette, schönem
Garten zu vermieten. Haus evtl.
auch zu verkaufen. Offerten unt.
Nr. 3300 ins Tagblattbüro erbet.

Neubau

Kaiser-Allee 109,

freie Lage, ohne Vis-a-vis, sind
große moderne 3 Zimmerwoh-
nungen, mit Badez., Balkon, groß.
Veranda u. sonst. Zubehör auf
1. April zu vermieten. Näheres
daselbst oder Schneffelstraße 53,
part. Telephon 1707.

Durlacher Allee, Ecke Degenfeld-
straße 1, ist eine schöne Wohnung
von 2 Zimmern u. eine Mansard-
wohn. von 2 Zimmern u. Zub. auf
1. April zu verm. Näheres i. Laden.

Durlacher Allee 65 ist der 2. Stock,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Licht
und Veranda und Zubehör, zu vermieten.
Näheres Durlacher Allee 65, Vorderhaus II.

Friedenstr. 24 hübsche 2 Zim-
merwohn. mit Parquetboden u. Balkon
zum Preise von 380 M. per 1. April
zu verm. Näheres daselbst 3. Stock.

Marienstr. 79, 4. St., 2 Zimmer
u. Küche per 1. April zu verm. Näheres
Helmsbüchelstr. 7, 1. Stock.

Markgrafenstraße 41 ist eine
Mansardenwohnung von 2 Zimmern
mit Zubehör, im Hinterhaus 3 Zim-
merwohnung mit Zubehör, Aussicht
in Garten, per 1. April zu vermieten.
Einzusehen Mittwoch und Samstag
nachmittags. Näheres im 2. Stock des
Vorderhauses.

Nellenstraße 17 ist auf 1. April
schöne helle Mansardenwohnung von
2 Zimmern und Zubehör an ruhige
Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstr. 55 ist eine freundliche
Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller,
Koch- und Leuchtgas, auf 1. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 66 sind 2 Woh-
nungen von je 2 Zimmern, Küche und
Keller auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, parterre.

Birkel 20 ist im Seitenbau
eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
auf 1. April zu vermieten. Näheres
Birkel 20, 3. Stock.

2 Zimmerwohnung

zu vermieten.

Brauerstrasse 9 ist im
5. Stock, hinter Glasab-
fisch, eine schöne, freund-
liche Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche mit Gasleitung,
Keller etc. auf 1. April oder
später an kleine, ruhige
Familie zu vermieten. Näheres
daselbst und Stefanien-
straße 19 im Büro.

Neu hergerichtete 2 Zimmerwoh-
nung 1. April u. Mansardenwoh-
nung, 1 Zimm., Küche, 1. März oder
später (beide Glasabfisch, Gas,
Wasserlosette) an erwach. Personen
vermietbar. Näheres Händelstr. 32, p.

2 große Parterre-Zimmer im
Zentrum d. Stadt, zwisch. Ritter-
u. Lammstraße geleg., wovon das
eine als Küche benutzbar, per 1.
April preiswert zu vermieten.
Näheres Jähringerstr. 71, 2. St. lks.

Zu vermieten
per sofort od. später 2 u. 3 Zim-
merwohnungen. Wolff, Ebel-
heimstraße 7, 3. Stock.

Schöne 2 Zimmerwohnung
an ruhige Leute zu vermieten. Of-
ferten unter Nr. 3616 ins Tagblatt-
büro erbeten.

Herrenstraße 54 ist im Hinterh.
eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche
und Keller auf 1. März zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Marienstr. 12 ist im Seitenbau
eine Wohnung von 1 Zimmer,
Küche und Keller auf 1. März zu
vermieten. Näheres im Laden.

Schillerstraße 18 ist eine freund-
liche Mansardenwohnung, 1 Zimmer,
Küche und Zubehör auf 1. März oder
1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechts.

Reite freundliche Wohnung von
1 Zimmer, Küche, ist an einzelne
Person od. kleine Familie sofort
od. per 1. März zu vermieten. Zu
erfragen Douglasstr. 26, Hth., 1. St.

Läden und Lokale

Läden zu vermieten.
Ein kleiner Laden mit 3 Zim-
mern, Küche und Keller ist auf
1. April zu vermieten. Näheres
Schneffelstraße 14, 2. Stock.

Fishel Schokoladen-Haus Kaiserstr. 100 Guter Haushalt-Kakao

Telephon 3045. das Pfund Mk. 1.00.

Laden.
Erbsingstr. 2. beim Roubellplatz ist der Laden mit 3 Schaufenstern und anstoßenden Magazinräumen per 1. Juni oder 1. Juli d. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Louis Osterle**, Karl-Friedrichstraße 20, 4. Stod.
Schöner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 II.
Kreuzstr. 25 ist ein schön. Laden mit Wohnung u. Zubeh. p. 1. Juli 1912 zu vermieten. Derselbe ist seit 17 Jahren v. „Evang. Schrifttenderer“ bewohnt. Näheres: **Kaiser-Wilhelm-Passage** einige größere und kleinere **Laden-Lokale** im Preise von 400 bis 700 M., ebenso ein großes, sehr helles Lokal für Büro oder Lagerraum zc. sofort zu vermieten. Näh. Nr. 28, 1 Treppe.

Gastladen,
 mittelgroß, in bester Lage, beim Wochenmarkt, ist Cafe Wald- und Amalienstraße auf sofort zu vermieten. Näh. Amalienstraße 25a, 4. Stod.

Laden für Wildbret- u. Fischhandlung
 Konferven, in frequentester Lage der Südstadt zu vermieten eventl. zu verkaufen. Moderne Eis- und Kühlräume, Fischballen vorhanden. Näh. Borchstraße 38 III.
Dirschstraße 1, parterre, sind 2 Zimmer auch als **Bureau** sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
Lokal,
 als Werkstätte oder Magazin geeignet, 3 Stodwerke, mit Keller und Speicher, je 70 qm, sofort billig zu vermieten. Näheres Näringstraße 8, 2. Stod.
Werkstätte, Fabrik und Lagerräume
 an frequentester Straße u. nächst. Nähe des Güterbahnhofes, in verschiedenen Größ., sind auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8, 2. Stod.
Werkstätte,
 geräumige, auch als Lagerraum auf 1. März oder später zu vermieten: **Fasanenplatz 13.**
Eisenbahnstraße 18 ist eine helle **Werkstätte,**
 80 qm, mit groß. Keller u. Schopp auf 1. April zu vermieten. Diesel. kann auch in 2 Abteilungen getrennt vermietet werden. Näh. b. Eigentümer 4. Stod. od. Kaiserstraße 209, Laden links.
Belfortstraße 7 ist eine schöne **Werkstätte** für ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres Borchstraße 85, 3. Stod.
Amalienstraße 24 ist eine helle **Werkstätte**, in der eine Schreinerei betrieb. wird, auch als Lagerraum geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Eigentümer.
In bester Geschäftslage der Südstadt ist eine neue, helle **Werkstätte,**
 50 qm, mit ebenförmigen Nebenräumen ca. 35 qm, ganz oder geteilt, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37, 3. Stod.
Werkstätte oder Magazin
 ist auf 1. April billig an ein Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 136 im 1. Stod.
Magazinräume
 Zwei große, schöne Magazine oder Lagerräume, mit bequemer Zufahrt, sind zu vermieten. Näh. Friedenstr. 9, Hof, part.

Großes, neuerstelltes Magazin,
 inmitten der Stadt, in welchem seit Jahren ein Engros-Geschäft betrieben wurde, zu verm.: **Kronenstr. 34.**
Lagerraum
 oder **Fabrik,** massiv, Mitten der Stadt, zu verm. Näh. im Tagblattbüro.
Lagerräume, Magazin, Wagenremise oder Automobilraum, sind zusammen oder einzeln zu vermieten: **Nowacksanlage 11, parterre.**

Lagerhaus
 im Zentrum der Stadt gelegen, mit 4 Stagen und Keller, für Engros-Geschäft oder kleinen Fabrikbetrieb geeignet, per 1. April 1912 ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind noch 2 **moderne Läden** sowie **Bureau-Räumlichkeiten** im I. Obergesch. (Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.
 Näheres Baugeschäft **Wilh. Stober**, Ruppurrerstraße 13, Telephon 87, und **Behrke & Fischke**, Klauereckstraße 9, Telephon 1815.

Laden
 mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstraße 9 per sofort oder später zu vermieten.
J. Ettlinger & Wormser.

2 große unmöbl. Zimmer
 mit Dampfheizung, sehr geeignet für Bureau oder Arzt, sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 201 III. Hofapothek.**

Stallung zu vermieten.
Hans Thomstraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** im Kontor.
Stallung.
 Nächt Dragoneroffizierschöne Stallung u. Zubeh. sofort eventl. sp. vermietbar. Näh. **Uhländstr. 32, pt.**
Tennisplatz,
 4 Tage in der Woche, zu vermieten: **Sommerstraße 12, parterre.**

Zimmer
Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.
Schützenstraße 14, 4. Stod, ist auf 1. April ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. **Bolesht im 2. St.**
 Ein gut heizbares Zimmer ist an einen ruhigen jungen Herrn zu vermieten: **Nowacksanlage 11, parterre.**
Fein möbliert, schönes Schlafzimmer, freundlich, gut heizbar, sofort zu vermieten: **Friedenstr. 27, 1 Etage hoch, am Sonntagplatz.**
Wierstr. 35, 1 Tr. (n. d. Hptbf.), sind 2 ineinandergeh. hübsch möbl. Zimmer mit Klavier und Gas per 1. März zu vermieten.
 Freundliches Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension an soliden Mieter zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 27, parterre.**
 Ein freundlich möbliertes Manfardenzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: **Douglasstraße 13, 2. Stod.**
Schloßplatz 9 ist im Seitenbau ein großes Zimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.
Kreuzstr. 16, eine Tr., erhält sofort Arbeiter Kost u. Wohnung zu bill. Preis, auch werden Abonnenten f. d. Mittags- und Abendtisch angenommen.
Zwei bis drei unmöbl. Zimmer, mit Balkon, alles neu hergerichtet, sind an einen ruhigen Mieter auf sofort abzugeben. Näheres **Friedenstraße 10, 2. Stod.**
 Unmöbliertes, schönes Parterrezimmer mit sep. Eingang an soliden, ruh. Mieter auf 1. April oder früher zu vermieten: **Birkel 20 I.**
Unmöbl. Zimmer zu vermieten.
 In gutem Hause der Südstadt ist ein schönes, großes Zimmer zu vermieten. Off. unter Nr. 3621 an das Tagblattbüro erbeten.

Zimmer
Durlacher Allee 16, 3 Tr., ist ein schön., gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht und guter Pension an bes. soliden Herrn per 15. Febr. oder 1. März zu vermieten.
Pensions-Angeboten.
Durlacher Allee 16, 3 Tr., ist ein schön., gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht und guter Pension an bes. soliden Herrn per 15. Febr. oder 1. März zu vermieten.
Reparation zur Abtahnung
 (beim neuen Bahnhof).
Ein schönes Vereinslokal ist noch einige Abende in der Woche frei, was empfehlend angeigt **Frau H. Schneider, Witwe.**

Miet-Gesuche
 Schöne sonnige 3 Zimmerwohnung in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3609 ins Tagblattbüro erbeten.
Gesucht
 auf 1. Juli 5 geräumige Zimmer, Sonnenseite, Bad, Speisekammer, 2 oder 3. Stod, in nur gutem Hause von 3 erwachsenen Personen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3619 ins Tagblattbüro erbeten.
Für Bürozzwecke.
 3 geräumige Zimmer in zentraler Lage (Kaiserstraße zwischen Karl-Friedrich- und Wellenstr. oder Nebenstraßen) zum 1. April od. 1. Juli auf länger zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3631 ins Tagblattbüro erb.
Fraülein sucht Filiale, gleichviel welcher Branche, auf sofort oder später. Kautio kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3613 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer
 Fraülein sucht gut möbliertes Zimmer bis 1. März (am liebsten sep. Eingang). Offerten unt. Nr. 3610, hauptpostlagernd.
 wird auf 1. April 1912 eine 5-6 Parterrezimmer-Wohnung für Büro geeignet. Off. unter Nr. 3635 an das Tagblattbüro erbeten.

Gesucht
 Parterrezimmer-Wohnung für Büro geeignet. Off. unter Nr. 3635 an das Tagblattbüro erbeten.

Größeres Ladenlokal
 zwischen Marktplatz und Karlstraße, möglichst Schattenseite, per 1. Juli 1912 von solidem, feinem Geschäft gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter Nr. 3625 ins Tagblattbüro erbeten.

Darlehen
 erhalten Leute jeden Standes; auch Hypotheken und Bausgeld. Näheres **Augartenstraße 28 I**, beim Stadtgarten, Telephon 2941.

Kapitalien
7000 bis 8000 Mk.
 infolge Heimzahlung auf 1. April auf nur prima II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Offerten unt. Nr. 3623 ans Tagblattbüro erbeten.
10000 Mk.
 sind auf II. Hypothek per sofort oder auf April anzuleihen: **Dirschstraße 43** im 2. Stod.
6000 Mark
 sind sof. innerhalb 60% der Schätzung zu verleihen. Offerten unter Nr. 3629 an das Tagblattbüro erbeten.

Darlehen
 befragt zu günstigen Bedingungen **Friedrich Uh**, **Kammstr. 6, 3 Tr.**
20 000 Mk.
 anzuleihen zu 5% Zins, im ganzen oder in zwei Raten, per 1. April d. J. Gesuche befordert unter Nr. 3637 das Tagblattbüro.
II. Hypothek gesucht.
 Auf neu erbauten, gut rentierendes Wohnhaus werd. **3000-6000 Mk.** bis zu 75% von nachweislich pünktlich. Zinszahler sofort oder später anzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 3636 ins Tagblattbüro erbeten.

1. und 2. Hypotheken,
 Restkaufschillinge, Erbschaftsgeld, Liegenschafts- und Verkauf durch **J. Rettich**, **Serenstr. 35, pt., v. 9-11 u. halb 3 bis halb 4 Uhr.**
 Auf erstklassige erste Hypotheken wird demnach ein größerer Betrag (günstigen Falles event. zu 4%) verfügbar. Gest. Angebote befordert unter Nr. 3627 das Tagblattbüro.

Empfehle meinen direkt von der Plantage kommenden **Ceylon-Tee** zu **2.50 und 3.-** M. das Pfund. Hohe Referenzen. Muster gratis. Postkarte genügt.
R. Egromont, Bunsenstr. 12. Kleinere Mengen zu haben **Wilhelmstraße 76 I. Laden Filiale Schneider.**

Englische Trauercrepe
 garantiert wasserecht von **Mk. 3.80** an per Mtr. **Crepe spitzen u. Besätze.**
Gebr. Ettlinger.

Graue Haare
 machen 10 Jahre älter. Wer auf die Wiederverlangung einer naturgetreuen, waschechten Farbe des Kopf- oder Barthaares Wert legt, gebrauche unser ges. ges. ges. Crinin, das Welttruf erlangt hat, weil es ein durchaus reelles, unschädliches u. allemis. versagendes Mittel ist. Preis 3 M. Funks & Co., Berlin S.W. Verk. i. d. Kronen-Apothek, Karlsruhe I. 8

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen ⁹/₄₅ Uhr verschied sanft und gottergeben unsere innigstgeliebte Mutter
Frau Wilhelmine Dienger geb. Nerlinger
 Majors-Witwe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, Rastatt, 13. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Stefanienstraße 69.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen ⁹/₄₅ Uhr verschied sanft und gottergeben unsere innigstgeliebte Mutter
Frau Wilhelmine Dienger geb. Nerlinger
 Majors-Witwe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, Rastatt, 13. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Stefanienstraße 69.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen ⁹/₄₅ Uhr verschied sanft und gottergeben unsere innigstgeliebte Mutter
Frau Wilhelmine Dienger geb. Nerlinger
 Majors-Witwe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, Rastatt, 13. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Stefanienstraße 69.**

„Reineulin“
 entfernt unter Garantie Flecken jeder Art, wie: Bier, Wein, Kaffee, Kakao, Obst, Saucen, Fett, Oel, Farben, Teer, Harz usw., ohne Spuren zu hinterlassen oder den Stoff anzugreifen. Preis **25 P.** per Stück.
 Zu beziehen durch alle Drogen- und einschlägigen Geschäfte, wo nicht zu haben direkt durch
Fritz Hohl, Generalvertreter,
Ettlingerstrasse 37, parterre.
 Wiederverkäufer gesucht.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 (Schutzmarke Schwan)
 spart Arbeit, Zeit, Geld.
Paket 15 Pfennig

Möbelverkauf.
Speisezimmer-Einrichtung dunkel Eiche, best. aus eleg. Buffet, Stredenz, Umbau mit Divan, Auszugstisch, 6 Lederstühlen.
Schlafzimmer-Einrichtung hell Eiche, best. aus 2tür. Spiegelschrank, Waldschommode mit Spiegelauflage, 2 Betten mit Vollmattressen, 2 Nachttischen mit Marmor, Handbüchhalter, 2 Stühlen, zu verkaufen: **Bachstraße 40 a parterre.** **Händler verboten.**
 NB. Die Möbel sind wenig gebraucht, deshalb für w. Herrschaften od. Brautleute ganz besonderer Gelegenheitskauf.
 Anzusehen von 10 bis 4 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Teilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater
Herr Rudolf Schindler
 Bauunternehmer
 heute mittag ¹/₂₃ Uhr unerwartet schnell an einem Herzschlag verschieden ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Schmolck, Pfarrer u. Frau Paula,
 geb. Schindler.
 Karlsruhe, den 12. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 14. Februar, nachmittags ¹/₂₄ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Kriegstraße 109, 1. Stock.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen ⁹/₄₅ Uhr verschied sanft und gottergeben unsere innigstgeliebte Mutter
Frau Wilhelmine Dienger geb. Nerlinger
 Majors-Witwe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, Rastatt, 13. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Stefanienstraße 69.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen ⁹/₄₅ Uhr verschied sanft und gottergeben unsere innigstgeliebte Mutter
Frau Wilhelmine Dienger geb. Nerlinger
 Majors-Witwe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, Rastatt, 13. Februar 1912.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: **Stefanienstraße 69.**